



Internationalisierungskonzept der Fakultät Karl Scharfenberg für Verkehr – Sport – Tourismus – Medien am Standort Salzgitter der FH Braunschweig / Wolfenbüttel

Inhalt:

- I. Rahmen, Ziel und Zweck
- II. Elemente und Aktivitäten
- III. Umsetzung

I. Rahmen, Ziel und Zweck

Grenzüberschreitende Wirtschaftsbeziehungen („Globalisierung“), erschwingliche Reisemöglichkeiten ins Ausland und weltumspannende Kommunikationsnetze sind heutzutage selbstverständliche Normalität. Internationalität ist aber auch ein wesentliches Merkmal von Wissenschaft und zeichnet herausragende Lehre und Forschung seit ihren Anfängen aus. Dabei geht es einerseits darum, einheimische Studierende darauf vorzubereiten, die Chancen der zunehmenden Internationalisierung als Chance nutzen zu können und nicht als Bedrohung fürchten zu müssen. Andererseits gilt es, ausländische Studierende für eine Ausbildung an unserer Hochschule zu gewinnen im Wettbewerb mit anderen nationalen und insbesondere ausländischen Hochschulen, die vielfach über lange Erfahrungen in der erfolgreichen internationalen Vermarktung ihrer Lehrangebote verfügen. Es ist hinlänglich bekannt, dass der „Export akademischer Bildung“ oft der erste Schritt zum Export industrieller Produkte und Dienstleistungen ist und auf diese Weise einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung leistet.

Bereits im „Leitbild“ der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel ist festgeschrieben: „Wir sind eine international ausgerichtete Hochschule“. Folgende Punkte sind dazu an gleicher Stelle ausgeführt:

- Durch Kooperationen mit ausländischen Hochschulen und Unternehmen ermöglichen wir unseren Hochschulangehörigen, Erfahrungen auszutauschen.
- Wir bieten die Chance, durch internationale Studienabschlüsse eine Doppelqualifikation zu erlangen.
- Wir unterstützen die Hochschulangehörigen aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung von Auslandsaufenthalten.
- Für unsere Gäste aus dem Ausland schaffen wir gute Studien- und Arbeitsbedingungen.

Um diesen Vorgaben zu entsprechen, wurde als Orientierungsrahmen ein „Internationalisierungskonzept für die Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel“ erstellt.

Zur Ausfüllung dieses Rahmens ist es Sache des einzelnen Fachbereichs bzw. der einzelnen Fakultät, eigene Internationalisierungskonzepte zur Orientierung für spezifische Internationalisierungsaktivitäten zu erstellen.

Damit sind Rahmen, Ziel und Zweck für das Internationalisierungskonzept der Fakultät Karl Scharfenberg am Standort Salzgitter der FH Braunschweig / Wolfenbüttel abgesteckt.

Dabei ist die Umsetzung konkreter Maßnahmen des Konzepts stets von der Verfügbarkeit entsprechender Ressourcen abhängig.

II. Elemente und Aktivitäten

Für die Fakultät Karl Scharfenberg sind im Wesentlichen folgende Elemente und Aktivitäten zu sehen, die geeignet sind, jeweils für sich bzw. Insbesondere im Zusammenwirken die Internationalisierung zu fördern:

als durchgehende Aufgabe:

- Förderung eines Klimas der Aufgeschlossenheit für internationale Beziehungen an der Fakultät in Salzgitter;
- Integration internationaler Aspekte bzw. grenzüberschreitender Sichtweisen in die Behandlung der fachspezifischen Inhalte;
- Entwicklung und Pflege von internationalen Partnerschaften und Kooperationen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Fachvereinigungen und Wirtschaftsunternehmen im Ausland;

auf dem Gebiet der Lehre:

- Umgestaltung bzw. Verbesserung der Lehrangebote entsprechend den Bologna-Vereinbarungen und Umstellung der Abschlüsse auf das Bachelor / Master – System;
- Einführung bzw. Verbesserung der Modulstruktur für Lehrveranstaltungen mit Quantifizierung der Lernbelastung (Workload) der Studierenden in Credits (1 Credit = 30 Stunden);
- Einführung des European Credit Transfer Systems (ECTS) zur Ermöglichung der wechselseitigen Anerkennung von Studienleistungen an verschiedenen Hochschulen;
- Pflege, Attraktivierung und Ausweitung des Fremdsprachenangebots *);
- Integration von Fremdsprachen (insbes. Englisch) in das Standardlehrangebot;



- Schaffung der Voraussetzungen zur Anerkennung von Studien- und Diplomarbeiten in fremder Sprache (insbes. In Englisch, in Abstimmung mit dem jeweiligen Prüfer ggfs. auch in anderen Fremdsprachen *)
- Entwicklung von (Kurzzeit-)Lehrangeboten, die auch für ausländische Studierende attraktiv sind (z. B. nach Art von „Summer Schools“ oder Blockseminaren);

*) soweit möglich bzw. sinnvoll

- Entwicklung und Umsetzung von Lehrangeboten in Kooperation mit ausländischen Partnerhochschulen;
- Angebot mehrtägiger grenzüberschreitender Exkursionen *) zum Kennenlernen fachspezifischer Besonderheiten im Ausland

auf dem Gebiet der Studierendenmobilität...

... für „outgoing students“

- Ermütigung und Unterstützung aller studentischen Initiativen, die auf eine Internationalisierung gerichtet sind;
- Beratung und Unterstützung von Studierenden bei der Kontaktaufnahme mit ausländischen Hochschulen *), mit denen bereits Kooperationsvereinbarungen bestehen;
- Beratung und Unterstützung von Studierenden bei der Kontakthanbahnung mit ausländischen Hochschulen *), mit denen noch keine Kooperationsvereinbarungen bestehen;
- Angebot von Rücksprachemöglichkeiten für „outgoings“ vom Ausland aus;
- Erleichterung der Anerkennung im Ausland erbrachter Studienleistungen im Rahmen des ECTS;
- Unterstützung bei der Suche nach bzw. Bewerbung um Praxissemesterplätze im Ausland *);
- Unterstützung bei der Bewerbung um Auslandsstipendien;

... für „incoming students“

- Verbesserung der Außendarstellung bzw. Wahrnehmbarkeit der Fakultät und ihres Lehrangebots im internationalen Raum, insbesondere Gestaltung und Pflege des internationalen Teils der Internet-Inhalte;
- Hilfe zur Überwindung der Startschwierigkeiten, zur Lösung praktischer, organisatorischer und administrativer Probleme *);
- Angebot spezieller Eingliederungskurse (z. B. Sprachkurse DfA) *);
- Angebot regelmäßiger spezieller Sprechstunden, Tutorien etc. *);
- Unterstützung bei der Suche von Praktikumsplätzen;
- Hilfe bei der Dokumentation von hiesigen Studienleistung zur Anerkennung an der Heimathochschule;
- ...



auf dem Gebiet der Dozentenmobilität:

- Unterstützung von Dozenten bei Weiterbildungsaktivitäten im internationalen Raum (z. B. Teilnahme an internat. Fachkongressen);
- (in Zusammenarbeit mit dem internationalen Büro der FH Braunschweig/Wolfenbüttel) Ermutigung und Unterstützung von Dozenten der Fakultät bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Dozenturen an ausländischen Hochschulen *);

*) soweit möglich bzw. sinnvoll

- Förderung von Lehraufenthalten im Ausland durch Schaffung ausreichender Freiräume im Lehrangebot der Fakultät durch entsprechende Lehrentlastungen;
- Gewinnung von Dozenten ausländischer Hochschulen für (Kurzzeit-) Dozenturen an der Fakultät K (z. B. auf der Basis persönlicher Kontakte);

auf dem Gebiet der Forschung:

- Unterstützung und Förderung *) der Anbahnung, Entwicklung und Realisierung von Forschungsaktivitäten mit internationalen Partnern;
- Unterstützung von Mitgliedern der Fakultät bei Einwerben von Forschungsmitteln aus internationalen Förderprogrammen *) unter Mitwirkung des internationalen Büros der Hochschule;

III. Umsetzung

Die Internationalisierung der Fakultät Karl Scharfenberg ist Anliegen und Aufgabe aller Mitglieder der Fakultät.

Zur Gewährleistung optimaler Effektivität aller Internationalisierungsaktivitäten (siehe Abschnitt II.) bestimmt die Fakultät eine Auslandsbeauftragte / einen Auslandsbeauftragten. Ihre / seine wichtigste Verantwortung ist es, Sorge zu tragen für die Abstimmung und Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit den Internationalisierungsaktivitäten. Dazu ist enge Zusammenarbeit mit dem internationalen Büro der Hochschule sowie dem Dekanat und allen Mitgliedern der Fakultät erforderlich.

Als wesentliche Elemente der Internationalisierungsaktivitäten der Fakultät Karl Scharfenberg sind die Begründung und Pflege von Kooperationen und Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen, Verbänden oder/und Unternehmen von besonderer Bedeutung. Daher sollen für jede dieser Beziehungen eine federführende Beauftragte / ein federführender Beauftragter bestimmt werden, welche / welcher als Ansprechperson der Fakultät im Kontext der betreffenden Beziehung agiert und die betreffenden Kontakte koordiniert.



Die Auslandskontakte der Fakultät Karl Scharfenberg werden in seiner Konfiguration
zu aktualisierenden Liste vom Auslandsbeauftragten zusammengestellt.

Dieses Internationalisierungskonzept wurde vom Fakultätsrat der Fakultät Karl
Scharfenberg am 28.3.2007 beschlossen.

*) soweit möglich bzw. sinnvoll